

Blick

in die Ev. Kirchengemeinde Flein

3/2011



NEU IN DIESEM BLICK: Terminübersicht 2012 Seite 8 – 9

Ewig währt am längsten

„Ewig währt am längsten“ – eigentlich heißt es ja „Ehrlich währt ...“, aber diese kleine Änderung des Sprichwortes lässt mich aufforchen. „Ewigkeit“ ist ein Wort, mit dem wir in der Kirche oft umgehen, das uns beschäftigt in dieser Jahreszeit, wo die Nächte länger werden, wo wir gerade „Ewigkeits-sonntag“ begangen haben, wo wir unserer Verstorbenen gedenken. Von unserem Alltag ist die Frage nach der Ewigkeit ziemlich weit weg, wir bemühen uns eher, sie zu umgehen.

Ein neuerer Liedtext bringt das auf den Punkt:

Du beeilst dich, doch du weißt nicht wohin;

die Frage danach ist dir zu unbequem.

Du klammerst dich an Terminen fest,

weil du ohne sie in Panik bist.

Ewigkeit, Ewigkeit ... (Andreas Frege)

Wir stellen uns in diesem „Blick“ zum einen der Frage nach der Ewigkeit. Zum anderen blicken wir auf die Weihnachtszeit, in der wir feiern, dass die Ewigkeit Gottes in unsere Zeit eingebrochen ist.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr

Markus Schanz

Pfr. Markus Schanz



**Aktuelle Termine und
Veranstaltungen** unserer
Kirchengemeinde finden Sie auf **Seite 6**



Foto: pixello.de/Erich Keppler

Ewig währt am längsten

Jeden Tag verrinnen Sekunden, Minuten, Stunden. Oft vergeht die Zeit schneller als mir lieb ist – manchmal aber auch langsamer. Fakt ist: mein Leben ist eingeteilt in Zeitabstände. Ich kann zu früh, rechtzeitig und zu spät sein. Ich kann Dinge gleichzeitig erledigen. Ich kann jemand zur Unzeit anrufen. Mein Leben ist offensichtlich geprägt von Zeit und dem Gefühl, dass die Zeit kontinuierlich läuft.

Was passiert, wenn man das Gefühl von Zeit entfernt? Der Urlaub ist manchmal so ein Zeitraum, in dem man sich nicht von Hektik und Zeitnot terrorisieren lässt, sondern „in den Tag hineinlebt“ und die Zeitplanung entspannter einteilt. Doch selbst im Urlaub gibt es noch immer Zeit, selbst wenn sich manche Stunden zeitlos anfühlen. Es gibt immer ein morgens, mittags, abends, nachts, ein vorher und ein nachher. Es gibt immer eine Zeitlinie, die von „a“ nach „b“ läuft, eine Chronologie unseres Lebens, eine lineare Abfolge von Ereignissen. Für unseren Alltag brauchen wir das Phänomen Zeit. Das gibt unserem Leben einen Rahmen, schafft Intervalle und grenzt sie voneinander ab. Ohne Zeit hätte unser Leben wenig Struktur. Manche südlichen Länder pflegen ei-

nen lockeren Umgang mit der Zeit: selbst drei Stunden zu spät ist immer noch rechtzeitig. Doch selbst dort gibt es Zeit.

Doch was passiert, wenn man Zeit wirklich wegnimmt? Wenn es keinen Anfang und kein Ende mehr gibt, kein vorher und kein nachher? Dann hat man die Ewigkeit erreicht. Ewig heißt, es existiert keine Zeit, die vergehen könnte. Wir Menschen leben innerhalb der Zeit, wir haben unsere Zeit, unseren Anfang und unser Ende, wir werden älter und verändern uns, die Zeit hinterlässt ihre Spuren an uns. Wir leben in unserer Zeit, deshalb fällt es uns schwer über die Zeit hinaus und außerhalb der Zeit zu denken. Gott war, bevor es Zeit gab. Und Gott ist, wenn es keine Zeit mehr gibt. Gott ist außerhalb von Zeit. Er ist nicht den Limitationen der Zeit unterworfen. Deshalb verändert er sich auch nicht. Er wird nicht älter, nicht klüger, nicht anders. Er bleibt immer gleich ohne Veränderung, denn er ist ewig, gut, vollkommen, allwissend, liebend, barmherzig – ohne dass sich daran jemals etwas ändern wird.

Ewig sein, ewig leben ist etwas, das oder besser was der Mensch schon immer suchte. Es gibt unzählige Legenden, die von dem Wunsch nach Unsterblichkeit und Ewigkeit geprägt sind. Ob das nun die Quelle des ewigen Lebens war, ein besonderes Lebens-Elixier oder der Baum des ewigen Lebens – verschiedene Menschen der letzten Jahrtausende versuchten diese aufzuspüren.



Foto: pixello.de/Christina Bieber

Doch auch heute scheint die Ewigkeit Menschen zu faszinieren. Der Hype der letzten Jahre um Fernsehserien, in denen es um Vampire und andere „Untote“ geht, zeigt, dass Unsterblichkeit und Leben in Ewigkeit weiterhin ein spannendes Thema ist. Denn so wenig wir uns vorstellen können, dass es etwas gibt, was keinen Anfang und kein Ende hat – also ewig ist, ebenso wenig können wir uns das ultimative Ende unseres Lebens vorstellen. Plötzlich nicht mehr zu existieren, nach dem Tod ins Nichts überzugehen – das sprengt unser Vorstellungsvermögen und widerstrebt uns. Jedoch, wer will wirklich ewig leben in dieser Welt, in der es Schmerzen, Leid und

Schwierigkeiten gibt? Wer will eine endlose Verlängerung eines Lebens, welches Freude und Trauer, Liebe und Hass, Glück und Tränen enthält? Wer will die Unsterblichkeit „an sich“, oder die Ewigkeit „an sich“, wenn diese mit Dingen gefüllt ist, die schwer und belastend sind? Dennoch hat selbst diese Vorstellung von weltlicher Unsterblichkeit ihren Reiz. Immerhin geht das Leben dann nicht ganz zu Ende.

Ganz anders sieht die Hoffnung im christlichen Glauben aus. Wir glauben, dass am Ende eines irdischen Lebens die Zeit aufhört und das Leben in der Ewigkeit bei Gott anfängt. Es geht also nicht nur um ewiges Leben „an sich“, nicht um die „Unsterblichkeit“ an sich, sondern es geht um das Nahe bei Gott sein, nicht mehr auf Zeit, sondern in Ewigkeit. „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“ (Joh. 11,25), das ist der Grund, weshalb wir an eine Ewigkeit und an ein Leben nach dem irdischen Tod glauben. Denn Gottes Liebe ist stärker als der Tod. Gottes Liebe währt ewig. Sie ist nicht zeitlich begrenzt, sie verändert sich nicht und sie lässt sich durch nichts aufhalten. Seine Liebe ist ewig und deshalb werden wir ewig in der Beziehung zu ihm leben. Natürlich fängt diese Beziehung hier in unserer Zeit, in unserer Begrenztheit, in unserem Alltag an. Seine Liebe lässt sich nicht nur auf das „Hier und Jetzt“ beschränken, sondern sie ist ewig.

Also: alles hat irgendwann ein Ende? Nein, weder die Ewigkeit noch Gottes Liebe kennt ein Ende. Diese Liebe will uns ganz, hier auf der Erde und nach dem irdischen Tod, wenn es keine Zeit mehr gibt, sondern nur noch die Ewigkeit mit Gott.

Vikarin C. C. EBlinger



Einblick in den KGR (Kirchengemeinderat)

Wie ist das eigentlich, „Mitglied im Kirchengemeinderat“ zu sein? Andrea Wacker ist so freundlich und beantwortet uns diese Frage.

6:4! Das ist nicht etwa ein Ergebnis aus der Fußball-Bundesliga vom letzten Samstag. Nein, es ist Montagabend und soeben haben wir in der Kirchengemeinderatssitzung einen Tagesordnungspunkt diskutiert und darüber abgestimmt.

Seit vier Jahren spiele ich nun in diesem Team und habe die Regeln kennengelernt. Bei unseren Begegnungen wird der Ball so lange hin und her gespielt, das heißt, es wird gerungen und debattiert, bis das Gremium eine Lösung gefunden hat. Schön ist es, dass es dabei keine Gewinner oder Verlierer gibt, denn bei allen Entscheidungen steht allein das Wohl unserer Kirchengemeinde im Vordergrund. Das spüre ich auch jedem Mitglied ab und ich staune immer wieder, wie viele Aspekte es doch zu ein und derselben Sache geben kann. Zur guten Gesprächs- und Streitkultur hat auch manches Klausurwochenende beigetragen. Dieses jährliche Zusammenkommen schätze ich persönlich sehr. Wir stellen uns ein Thema, welches wir intensiv mit einer Moderatorin bearbeiten. Es hat mir zum Beispiel viel Freude gemacht, die Gestaltungsmöglichkeiten für unsere

Gottesdienste herauszuarbeiten, in denen wir neues ausprobieren möchten, ohne die traditionellen Formen aufzugeben. Beim Gemeindeforum haben wir die Meinungen vieler Menschen gesammelt und uns detailliert damit auseinandergesetzt. Höhepunkte in den vier Jahren waren die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen bei den Zelt- und Flinatagen, die Wahl der Pfarramtssekretärin und der Hausmeisterin, Talenteaktion, Flohmarkt und schließlich der Umbau unseres Gemeindehauses. Tiefpunkte für mich waren die Pfarrstellenkürzung auf 75 Prozent und das Ausscheiden eines Mitglieds aus dem Kirchengemeinderat.

Immer wieder stelle ich mir das Motto unseres ersten Klausurwochenendes vor Augen: „berufen – begabt – beherzt!“ Es sind meiner Meinung nach die vielen treuen Dienste, die unsere Kirchengemeinde tragen, die Mitarbeiter, die Woche für Woche ihre Gruppen und Kreise leiten. Wir haben eine fruchtbare Jugend- und Seniorenarbeit, Trainee, Liturgieteam, Seelsorgeschulung, Chöre, Gemeindegebet und noch so vieles mehr. Gott hat uns reich gesegnet und ich bin dankbar, dass ich in dieser Gemeinde mitarbeiten und mitentscheiden darf.

Andrea Wacker



Nachgefragt – Martin Eisenhardt –

Du wohnst mit deiner Frau Mirjam in Talheim. Wie bist du in unserer Gemeinde gelandet?

Wir haben nach einer Gemeinde gesucht, in der wir uns wohl und angesprochen fühlten. In Flein hatten wir gleich dieses Gefühl und haben uns auch nicht mehr weiter umgeschaut.

Was bewegt dich, ehrenamtlich in der Kirche tätig zu sein?

Ich will mit meinem Sein und meinen Fähigkeiten etwas zur Ehre Gottes beitragen. Dabei gibt mir vor allem auch mein Konfirmationspruch (Joh. 15, 5) eine gute Motivation, nicht nur in meiner stillen Kammer zu beten, sondern meinen Glauben auch in die Gesellschaft mit einzubringen. Nachdem ich in unserer vorherigen Gemeinde in der offenen Jugendarbeit tätig war, habe ich nach dem Umzug zuerst eine Pause eingelegt. Der erste Schritt, eine Aufgabe in der Gemeinde zu übernehmen, war schon vor zwei Jahren, als wir mit „Sweet Home“ angingen. Außerdem gibt mir das Liturgieteam jetzt die Chance, einen persönlichen Beitrag zum Gottesdienst zu leisten.

Was ist deine Lieblingsstelle in der Bibel?

Es gibt so viele wichtige und interessante Verse. Einer davon, den ich mir selber immer wieder vor Augen führe, steht in Joh. 16, 33: „In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ Wie viele Sorgen

mache ich mir (wir uns) umsonst, zum Einen haben wir auf viele dieser Sorgen keinen Einfluss zum Anderen haben wir mit Jesus, mit unserem christlichen Glauben, die Möglichkeit uns alles vom Herzen zu reden und in die besten Hände zu geben. Damit will ich nicht sagen, dass wir unser Leben blauäugig angehen sollen, aber dass unser Leben auf einem soliden Fundament steht. Dies ist ein Grund zur Freude und nicht zur Sorge.

Denke ich an unsere Kirchengemeinde, dann ...

an eine Gemeinschaft, in der viel Potential steckt. Aber ich habe das Gefühl, dass, wie in unserer vorherigen Gemeinde, es viele Glieder gibt, die noch nicht zu einem Leib zusammengefunden haben.

Unserer Kirchengemeinde wünsche ich ...

dass alle Gemeindemitglieder offen aufeinander zugehen können und die Vielfältigkeit, die es an Glauben und Menschen gibt, als eine Bereicherung sehen. Wenn wir dies als Grundlage für uns und unsere Gemeinde sehen, kann dies dazu dienen, Gottes Wort zu verbreiten.

Martin Eisenhardt ist Mitglied im Liturgieteam und leitet mit seiner Frau Mirjam den Jugendbibelkreis.

Termine und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

CVJM-Adventsfeier

Sonntag, 04. Dezember
um 14.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus

Ökumenische Frauenadventsfeier

Mittwoch, 07. Dezember
um 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus

Offenes Singen des CVJM-Chors Impulse

Sonntag, 11. Dezember
im Foyer des Rathauses

Gottesdienst mit Krippenspiel des Abenteuerlands „Stern über Bethlehem“

Sonntag, 18. Dezember
um 10.00 Uhr und
Samstag, 24. Dezember
um 15.00 Uhr
jeweils in der St.-Veit-Kirche

CVJM-Waldweihnacht

Sonntag, 18. Dezember
um 17.00 Uhr
Treffpunkt am Rathaus

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

- ★ 24. Dezember, Heilig Abend
15.00 Uhr Krippenspiel des
Abenteuerlands
16.30 Uhr Christvesper
18.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christmette
- ★ 25. Dezember, 1. Christfest
10.00 Uhr Festgottesdienst
anschl. Abendmahl

★ 26. Dezember, 2. Christfest
19.00 Uhr Abendgottesdienst

★ 31. Dezember, Altjahrabend
17.00 Uhr Jahresabschluss-
gottesdienst
anschl. Abendmahl

★ 01. Januar, Neujahr
17.00 Uhr Gottesdienst
mit Einzelsegnung

★ 06. Januar, Erscheinungsfest
10.00 Uhr Gottesdienst

Ökumenisches Wochenende

Samstag, 21. Januar
Gottesdienst um 18.00 Uhr
in der kath. Kirche St.-Clara
Sonntag, 22. Januar
Gottesdienst um 10.30 Uhr
in der evang. St.-Veit-Kirche

Gemeindemittagstisch

Sonntag, 22. Januar
ab 11.30 Uhr
im Gemeindehaus

AHA – Gottesdienst

Sonntag, 05. Februar
um 10.30 Uhr
in der St.-Veit-Kirche

Gemeindemittagstisch

Sonntag, 05. Februar
ab 11.30 Uhr
im Gemeindehaus

Männervesper

Montag, 13. Februar
um 19.00 Uhr
in der WG Flein-Talheim

Gottesdienst mit Verabschiedung von Vikarin Carmen-Caterina Eßlinger

Sonntag, 26. Februar
um 10.00 Uhr

Gemeindemittagstisch

Sonntag, 26. Februar
ab 11.30 Uhr
im Gemeindehaus

Weltgebetstag Ökumenischer Gottesdienst

Freitag, 02. März
um 19.30 Uhr
in der St.-Veit-Kirche

Ordination Vikarin Eßlinger

Sonntag, 11. März
um 14.30 Uhr
in der Kilianskirche, Heilbronn

Konfirmanden-Freizeit Schönblick bei Schwäbisch Gmünd

Freitag, 16. März bis
Sonntag, 18. März

Frauenfrühstück

Dienstag, 20. März
um 9.00 Uhr
im Gemeindehaus

Seniorenfrühlingsfest

Samstag, 24. März
um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus

Goldene Konfirmation

Sonntag, 25. März
um 10.00 Uhr
in der St.-Veit-Kirche

Die nächsten Taufgottesdienste:

- 11. Dezember • 15. Januar
- 19. Februar • 11. März

Veranstaltungen des Süddistrikts – 1. Quartal 2012

Besondere Gottesdienste

AGO

Sonntag, 04. März
um 17.00 Uhr
Ilfeld, Gemeindehaus

Jugendgottesdienst

Sonntag, 11. März
um 18.00 Uhr
Haigern, Freizeithaus

Konzert

Konzert mit J. Böttcher

Sonntag, 25. März
um 19.00 Uhr
in Horkheim

Sonstiges

Männervesper

Mittwoch, 08. Februar
um 18.30 Uhr
in Untergruppenbach,
Restaurant Stettenfels

Zum Süddistrikt gehören neben unserer Kirchengemeinde:

Horkheim

Telefon 07131 / 253818
www.horkheim.de/evk
Gemeindehaus:
Nußbäckerstr. 10

Ilfeld/Schozach

Telefon 07062 / 61355
www.ilsfeld-evangelisch.de
Gemeindehaus:
Charlottenstr. 22

Talheim

Telefon 07133 / 4292
www.evangelische-kirche-talheim.de
Gemeindehaus:
Pfarrgasse 2

Untergruppenbach

Telefon 07131 / 70744
www.johanneskirche-
untergruppenbach.de
Gemeindehaus:
Ilfelder Str. 1



Bibel

Distrikts-Bibelabende 2012

Dienstag, 28. Februar
in Ilfeld
Johann-Geyling-Haus, Charlottenstr. 22

Donnerstag, 01. März
in Horkheim
Ev. Paulus-Gemeindehaus, Nußbäckerstr. 10

Montag, 05. März
in Flein
Ev. Gemeindehaus, Kellergasse 25

Mittwoch, 07. März
in Untergruppenbach
in der Johanneskirche

Dienstag, 13. März
in Talheim
Ev. Gemeindehaus, Pfarrgasse 2

Beginn jeweils um 20 Uhr

Termine 2012

auf einen Blick

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
21. Januar	18.00 Uhr	Ökumenisches Wochenende – Gottesdienst	Kath. Kirche
22. Januar	10.30 Uhr	Ökumenisches Wochenende – Gottesdienst anschließend Gemeindemittagstisch	St.-Veit-Kirche Gemeindehaus
05. Februar	10.30 Uhr	AHA-Gottesdienst anschließend Gemeindemittagstisch	St.-Veit-Kirche Gemeindehaus
13. Februar	19.00 Uhr	Männervesper	WG Flein-Talheim
26. Februar	10.00 Uhr	Verabschiedung Vikarin C. C. Eßlinger anschließend Gemeindemittagstisch	St.-Veit-Kirche Gemeindehaus
28. Februar – 13. März	20.00 Uhr	Distrikts-Bibelabende	siehe Seite 7
02. März	19.30 Uhr	Weltgebetstag	St.-Veit-Kirche
19. März	19.30 Uhr	CVJM-Hauptversammlung	Martin-Maier-Saal
11. März	14.30 Uhr	Ordination Vikarin C. C. Eßlinger	HN-Kilianskirche
20. März	9.00 Uhr	Frauenfrühstück	Gemeindehaus
24. März	14.30 Uhr	Seniorenfrühlingsfest	Gemeindehaus
25. März	10.00 Uhr	Goldene Konfirmation	St.-Veit-Kirche
01. April	10.30 Uhr	AHA-Gottesdienst anschließend Gemeindemittagstisch	St.-Veit-Kirche Gemeindehaus
02. – 05. April	19.00 Uhr	Passionsandachten	St.-Veit-Kirche
06. April	10.00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst	St.-Veit-Kirche
08. April	5.15 Uhr	Ostern	St.-Veit-Kirche
15. April	10.00 Uhr	Konfirmation I	St.-Veit-Kirche
22. April	10.00 Uhr	Konfirmation II	St.-Veit-Kirche
05. Mai	19.00 Uhr	Chorkonzert chorAL Chor der Ev. Allianz Heilbronn	St.-Veit-Kirche
06. Mai	8.15 Uhr	Andacht beim Trolling-Marathon	Rathausplatz

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
17. Mai	10.30 Uhr	Himmelfahrt-Gottesdienst im Grünen mit den Nachbargemeinden	Haigern
10. Juni	19.00 Uhr	Kirchenchorkonzert	St.-Veit-Kirche
17. Juni	10.30 Uhr	AHA-Gottesdienst + Konfirmandenvorstellung + Grillen	St.-Veit-Kirche
01. Juli	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Weinfest	Rathaus
07. Juli		CVJM-Lichterfest	Gem.haus-Garten
08. Juli	19.00 Uhr	Erntebittgottesdienst	Aussiedlerhof
20. – 22. Juli		Vater-Kind-Camp	Hollerbach
15. September	9.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst	St.-Veit-Kirche
14. Oktober	10.30 Uhr	AHA-Gottesdienst anschließend Gemeindemittagstisch	St. Veit-Kirche Gemeindehaus
15. Oktober	20.00 Uhr	Konzert Christoph Zehendner	St.-Veit-Kirche
21. Oktober	10.00 Uhr	Ernte- und Herbstdankfest	St.-Veit-Kirche
30. Oktober – 04. November 04. November	11.30 Uhr	Kinderbibelwoche (Herbstferien) Gemeindemittagstisch	Gemeindehaus
09. – 10. November		Bezirkssynode in Flein	
12. November	19.00 Uhr	Männervesper	WG Flein-Talheim
14. November	19.30 Uhr	Gemeinsamer Abend Treffpunkt + Heimatverein	Gemeindehaus
17. November	17.00 Uhr	Mitarbeiterfest	Gemeindehaus
02. Dezember	19.00 Uhr	Konzert „Impulse“	St.-Veit-Kirche
23. Dezember + 24. Dezember	10.00 Uhr	Krippenspiel Abenteuerland Gottesdienste an Heiligabend	St.-Veit-Kirche

Neue Mitarbeitende

Ein riesengroßer Schatz unserer Gemeinde sind unsere vielen Mitarbeitenden. Einmal im Jahr möchten wir die neuen Mitarbeitenden vorstellen, die Gottesdienstgemeinde informieren und den „Neuen“ Gottes Segen für Ihre Mitarbeit auf den Weg geben. Am Sonntag, 11. Dezember (3. Advent) soll dies im Rahmen des Gottesdienstes geschehen.

Den ausscheidenden Mitarbeitenden danken wir von Herzen für Ihr Engagement. Sie haben mit ihrer Zeit, Kreativität, Kraft und ihrem Einsatz zum Bau des Reiches Gottes in Flein beigetragen.

Neue Mitarbeitende

★ Abenteuerland:

Maya Baum
Jenny Gölzer
Bennet Irion
Annika Lauk
Niklas Lindner
Ann-Kathrin Regenhardt
Lena Schenek
Kathrin Süßenbach
Jasmin Vitus
Luisa Wagner
Imke Wichelhaus
Sarah Wüstholtz

★ AHA-Gottesdienst:

Reinhilde Harst

★ Bubenjungschar:

Joshua Weiß

★ Gemeindebrief-redaktionsteam:

Doris Thilo

★ Jugendbibelkreis:

Martin Eisenhardt
Mirjam Eisenhardt

★ Jugendpraktikant:

Jonathan Lack

★ Mädchenjungschar:

Leonie Harst
Klara Schäffer
Julia Wurnig
Sarah Wüstholtz

★ Kirchengemeinderat:

Ulrich Berlemann

★ Kleinkinder-gottesdienst:

Karin Krauß

★ Vertrauensfrauen:

Claudia Trölsch

★ Weinstockgottes-dienst-Team:

Doris Mannhardt
Andrea Wacker
Willi Wacker

★ Besuchsdienst:

Günther Hagner
Ursula Hagner
Doris Mannhardt
Günter Mannhardt

★ Mittagstisch:

Christine Schwan
Nicole König
Andrea Zender

Ausscheidende / pausierende Mitarbeitende

★ Abenteuerland:

Sophie Glaser
Magnus Kurz
Lucy Schanz

★ Bubenjungschar:

Yannick Irion
Tobias Wacker

★ Kirchengemeinderat:

Reinhard Buyer

★ Mädchenjungschar:

Viviane Hörll
Katja Schöneck
Manuela Walter

★ Sweet Home:

Anja Unsöld

★ Vertrauensfrauen:

Siegrid Schwetz



Unser Jugendpraktikant

Nach einem Jahr Pause dürfen wir uns wieder über eine besetzte Jugendpraktikantenstelle freuen. Bis Juli 2012 ist **Jonathan Lack** Mitarbeiter in unserer Gemeinde.

Du bist seit Ende August unser Jugendpraktikant, wo kommst du her?

Wenn man mich sprechen hört, weiß man, dass ich nicht hier aus der Gegend komme. Ich komme aus Wuppertal, südlich des Ruhrgebiets, mitten in Nordrhein-Westfalen, aus der Stadt mit der wunderschönen Schwebbahn.

Was sind deine Aufgaben in unserer Gemeinde?

Ich bin zuständig und mitverantwortlich für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde. Daher arbeite ich im Abenteuerland, dem Kindergottesdienst, sowohl als Kleingruppenmitarbeiter, als auch als Verantwortlicher für die Jugendband mit. Damit bin ich auch gleich beim zweiten Bereich, der Musik. Da ich leidenschaftlich gerne Musik mache, habe ich hier gerne die Verantwortung übernommen, damit es eine Jugendband gibt, die sooft es geht, beim Abenteuerland mitspielt. Natürlich spielen wir dann auch bei anderen Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen (wie z.B. dem AHA-Gottesdienst). Ansonsten habe ich mich verschiedener Jungscharen angenommen: die Jungen-Jungscharen für 1. und 2. Klasse, bei der immer was los ist und Action garantiert wird; die Mädchen-Jungscharen für 1. bis 3. Klasse, wo wir ein junges, aber kreatives Team zusammengestellt haben und die Mädchen-Jungscharen 4. bis 6. Klasse, wo schon eine super Gruppe von jungen Mädchen zu Stande gekommen ist. Zudem helfe ich bei Aktionen mit, wie zum Beispiel der Kinder-Bibel-Woche.

Du hast in unsere Gemeinde schon einen kleinen Einblick bekommen, wie gefällt es dir hier?

Diese Gemeinde ist vermutlich die lebendigste Kirchengemeinde, die ich bisher erleben durfte. Bei so vielen Kindern, die in den Kindergottesdienst kommen, bei so vielen Jugendlichen, die gerne mitarbeiten und bei Verantwortlichen mit so vielen Nerven, dass alles funktioniert, da kann man sich eigentlich nur noch freuen dabei zu sein.

Wie geht es im Sommer nach deinem Praktikum weiter?

Es wäre schön, wenn ich diese Frage schon beantworten könnte. Sicherlich ist eine Option, dass ich an eine Bibelschule gehe und dort eine theologische Ausbildung mache. Denn genau deshalb mache ich dieses Jahrespraktikum. Doch ebenso ist dieses Praktikum eine Art Test, ob ich wirklich später so etwas machen möchte, machen kann und dazu tatsächlich berufen bin. Sollte sich das klären im Laufe dieses Praktikums, dann würde sich eines meiner Ziele für dieses Praktikum sicherlich erfüllen!

Wir freuen uns dass Jonathan unsere Jugendarbeit bereichert und wünschen ihm für seine Zeit in Flein Gottes reichen Segen.

Möchten Sie Kontakt mit unserem Praktikanten aufnehmen?

Jonathan Lack ist bis Sommer 2012 unter praktikant@ekg-flein.de erreichbar.

Quiz-Spaß

Die 12 kleinen Propheten Israels haben sich verlaufen.

Wer findet sie waagrecht und senkrecht im folgenden Buchstabensalat?

A	D	C	Q	E	F	O	X	U	J	O	E	L	M	N	O	P	Q	Ü	S	T	U	V	W	X	Y	Z	A	B	C
Q	E	W	S	E	D	F	V	B	N	M	K	L	O	U	O	Z	E	F	A	N	J	A	F	V	B	N	M	K	L
Ö	P	O	F	U	Z	T	M	I	C	H	A	Z	F	O	L	K	H	Ö	P	O	F	U	Z	T	R	E	D	W	F
B	N	B	L	Ö	W	A	K	F	U	Z	T	R	D	S	C	F	H	G	B	N	M	L	O	H	A	G	G	A	I
E	W	A	D	E	R	M	Z	U	S	O	P	Ü	Ä	I	L	K	O	H	G	S	D	M	G	H	J	K	L	Ö	U
N	B	D	W	S	X	O	U	H	A	B	A	K	U	K	S	I	S	T	D	C	F	A	T	W	G	Z	U	H	J
M	K	J	C	V	Ü	S	R	T	U	Z	T	R	E	L	Q	W	E	Y	X	C	V	L	N	M	Ö	I	O	V	U
Z	T	A	E	I	S	X	C	V	B	N	M	L	Ö	P	W	K	A	Z	T	R	D	E	S	W	E	R	D	F	C
F	R	F	G	T	Z	H	J	U	Z	A	J	M	L	O	W	P	Ö	L	O	P	U	A	T	R	E	D	S	W	S
S	A	C	H	A	R	J	A	U	Z	H	R	D	S	X	J	O	N	A	Z	U	W	C	K	L	Ö	Ü	P	L	O
U	H	Z	G	T	F	W	S	N	W	U	E	I	X	C	V	G	H	Z	U	H	I	H	Q	Ö	I	P	L	O	G
R	O	P	Ü	Ä	Ö	L	K	E	B	M	V	C	X	Y	A	S	D	W	E	D	F	I	V	F	T	R	G	V	C

Lösung: Die sogenannten „12 kleinen Propheten“ sind die letzten 12 Bücher des Alten Testaments. Es sind: Amos, Habakuk, Haggai, Hosea, Joel, Jona, Maleachi, Micha, Nahum, Obadja, Sacharja, Zefanja.

Information aus der Blick-Redaktion

Mit diesem „Blick“ werden wir zukünftig die jährlichen Ausgaben von vier auf drei reduzieren. Sie werden natürlich weiterhin mit Terminen, Informationen und Berichten aus den Gruppierungen unserer Gemeinde versorgt. Neu im jeweiligen dritten Blick ist ein Jahresüberblick mit verschiedenen bis Redaktionsschluss bekannten Terminen des kommenden Jahres.

In Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Werbeagentur Steinmetz sind wir weiterhin bemüht, Ihnen einen ansprechenden „Blick“ zu präsentieren.

Haben Sie Fragen/Anregungen/Kritik? Kontaktieren Sie uns unter einblick@ekg-flein.de

Begegnungsmöglichkeiten für Senioren in unserer Kirchengemeinde

Seniorenkreis

2. und 4. Donnerstag
des Monats
um 14.30 Uhr

Junge Senioren

1. und 3. Donnerstag
des Monats
um 14.30 Uhr

Rund um 60

3. Mittwoch
des Monats
um 14.30 Uhr

Alle drei Gruppen treffen sich, wenn nicht anders angegeben,
im Evangelischen Gemeindehaus, Kellergasse 25.

**Wir laden alle Interessierten ganz herzlich
zu unseren Angeboten ein.
Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei!**

Halbjahresprogramme liegen in der Kirche und im Gemeindehaus auf.
Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Diakonin Ingrid Meider, Telefon 580432.



Lassen wir einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Senioren-Gruppen zu Wort kommen:

Manches Mal fragen wir uns: Warum gehen wir so gerne in den Seniorenkreis? Schnelle Antwort: Weil wir uns dort sehr wohl fühlen! Wir sind eine nette Gruppe schon etwas älterer, aufgeschlossener Menschen, mit beinahe familiärem Charakter. Wir sitzen in lockerer Runde an von Frau Thilo immer liebevoll dekorierten Tischen. Ein reichhaltiges, interessantes, mit viel Liebe und Sorgfalt von Frau Meider zusammengestelltes Programm, mal heiter, mal besinnlich – und, was uns sehr wichtig ist, die kurzen, gehaltvollen Andachten – lassen die zwei Nachmittagsstunden wie im Flug vergehen. Schön wäre es, wenn noch weitere gleichgesinnte Leute unseren Kreis verstärken würden. Sie sind uns herzlich willkommen.

Lore und Heinz Weckler

Als Rentner-Ehepaar nehmen wir gerne an den Veranstaltungen der „Jungen Senioren“ teil. Wir schätzen die gute Gemeinschaft, die besonders bei einem „Schwätzle“ während der Kaffeepause zum Ausdruck kommt. Die Tischdekoration, mit viel Fantasie gemacht und immer der Jahreszeit angepasst, schafft eine freundliche, einladende Atmosphäre. Die vielfältigen Themen über Lebens- und Glaubensfragen bis zu heiteren, geselligen Nachmittagen gefallen uns sehr. Es macht Freude, in dem schön renovierten Gemeindehaus zusammen zu sein. Manchmal sind wir auch unterwegs bei Spaziergängen, kleinen Wanderungen oder auch bei ein- und mehrtägigen Ausflügen. Es ist gut, dass es dieses Angebot in unserer Kirchengemeinde gibt.

Brigitte und Heinz Wörner

Wir, in „Rund um 60“, sind eine kleinere Gruppe Frauen und Männer ab 60 Jahren (Alter nach oben offen) und treffen uns jeden dritten Mittwoch des Monats. Wir unternehmen kleine Wanderungen und Besichtigungen oder sitzen im Gemeindehaus bei besinnlichem Programm zusammen. Wir möchten Sie herzlich einladen, für ein paar Stunden eine Auszeit zu nehmen und bei guten Gedanken und Gesprächen Kraft und Freude für den Alltag zu „tanken“. Vielleicht fühlen auch Sie sich so wohl und geborgen in unserer Gruppe wie ich. Schauen sie doch einfach mal vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Heidrun Menger



www.ekg-flein.de

Pfarramt I

Pfarrer Markus Schanz
Kirchgasse 13, Tel. 251956, Fax 580431
markus.schanz@ekg-flein.de

Pfarramt II

Pfarrer Christof Gebhardt
Theodor-Heuss-Straße 38
Tel. 575574, Fax 9191687
christof.gebhardt@ekg-flein.de

Diakonin

Ingrid Meider
Kirchgasse 13, Tel. 580432
ingrid.meider@ekg-flein.de

Vikarin

Carmen-Caterina EBlinger
Horkheimer Straße 42, Tel. 2786667
cc.esslinger@ekg-flein.de

Gemeindebüro

Petra Cibura
(Pfarramt, Kirchgasse 13, Mo. 8.30-11.30 Uhr,
16.00-18.00 Uhr, Mi.-Fr. 8.30-11.30 Uhr)
Tel. 251956, Fax 580431
petra.cibura@ekg-flein.de

Mesnerin

Brigitte Lang
Erlachstraße 51, Tel. 255866
mesnerin@ekg-flein.de

Kirchenpflegerin

Nicole König
Bildstraße 75, Tel. 506676
mnas.koenig@t-online.de

Bankverbindung

Volksbank Flein-Talheim (620 626 43) Konto 60 768 002
Kreissparkasse Heilbronn (620 500 00) Konto 82 602

ÜBRIGENS ...

Von Gott berührt. Von Gott bewegt.

Unter diesem Motto hat unsere Landeskirche das nächste Jahr zum Jahr des Gottesdienstes 2012 erklärt. Der Gottesdienst soll als zentrales Angebot der Kirche in den Mittelpunkt gestellt werden. In drei Phasen wird dieses Jahr verlaufen und es soll durch unterschiedliche Projekte und durch verschiedene Gottesdienstformen begleitet werden. Unter anderem wird der Abschlussgottesdienst am Samstag 1. Dezember 2012 um 15 Uhr in der Kilianskirche in Heilbronn stattfinden. Weitere Infos finden Sie unter www.Jahr-des-Gottesdienstes.de. In unserer Gemeinde planen wir keine besonderen Gottesdienstformen für das Jahr 2012, da wir viele der vorgeschlagenen Elemente (regelmäßige Abendmahlsfeiern, Einzelsegnung usw.) bereits umsetzen. Um unsere Verbundenheit mit allen Gemeinden in der Landeskirche zum Ausdruck zu bringen, werden wir am 1. Advent 2011 eine Kerze auf dem Altar anzünden. Sie wird uns durch das Jahr des Gottesdienstes begleiten.

**Die Blick-Redaktion
wünscht allen Blick-ern ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Start
in das neue Jahr.**

Blick

in die Ev. Kirchengemeinde Flein

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Flein
Erscheint dreimal im Jahr. Auflage 2.200

Redaktionsteam dieser Ausgabe:

Christine Wittek (V.i.S.d.P.), Ingrid Meider,
Gisela Plappert, Heinz Wörner, Thomas Wüstholtz,
E-Mail: einblick@ekg-flein.de

Gestaltung und Produktion:

Steinmetz Werbeagentur, Flein